

Pressemitteilung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) und
des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) vom 11. Juni 2015

Bereits 10 Millionen Verbraucher profitieren von Sonnenenergie und Pellets

Bereits 10 Millionen Menschen nutzen in Deutschland selbst erzeugten Ökostrom oder -wärme auf Basis von Sonnenenergie / Am 12. Juni startet „Woche der Sonne und Pellets“ mit mehr als 3.000 Informationsveranstaltungen rund um Solarstrom und Speicher, Solarwärme und Holzpellets / Jetzt vor Ort über kostengünstige Energie und attraktive staatliche Zuschüsse informieren

Berlin, den 11. Juni 2015: Mit mehr als 3.000 Einzelveranstaltungen ist die an diesem Freitag beginnende Woche der Sonne und Pellets die größte Informationskampagne zum Einsatz Erneuerbarer Energien in den eigenen vier Wänden. Verbraucherzentralen, Handwerksbetriebe, Kommunen, Umweltinitiativen, Schulen, Energieberater und Anlagenbetreiber informieren bis zum 21. Juni bundesweit mit vielfältigen Angeboten und Aktionen über Solarwärme und Holzpellets sowie Solarstrom und Speicher. Die nächstgelegene Veranstaltung lässt sich ganz einfach über den Veranstaltungskalender auf www.woche-der-sonne.de finden. Nach Informationen des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. nutzen in Deutschland bereits zehn Millionen Verbraucher selbst erzeugten Ökostrom oder -wärme auf Basis von Sonnenenergie und Pellets.

„Ziel der Aktionswoche ist es, jetzt ganz Deutschland ins ‚Solar- und Pelletfieber‘ zu versetzen. Immer mehr Menschen nehmen die Energiewende einfach selbst in die Hand und begeistern andere mitzumachen. Die von 20 Verbänden getragene Infokampagne bietet dafür einen ausgezeichneten Rahmen. Wer seine Energiekosten dauerhaft senken und Klimaschutz nicht anderen überlassen möchte, sollte das Infoangebot jetzt unbedingt nutzen und sich vor Ort kostenlos und aus erster Hand informieren“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar). Auf besonders großes Interesse dürften dabei die in letzter Zeit deutlich preisgünstiger gewordenen Solarstromspeicher stoßen: „Heimspeicher sorgen für mehr Unabhängigkeit und stabile Energiekosten. In den letzten 12 Monaten hat sich ihre Zahl auf über 20.000 mehr als verdoppelt“, so Körnig weiter. Die KfW fördert die Investition in Solarstromspeicher gegenwärtig noch mit zinsgünstigen Krediten mit hohen Tilgungszuschüssen.

Deutlich weiter verbreitet ist bereits die Speicherung von Solarenergie für die Wärmenutzung durch solare Brauchwasser-, Pufferspeicher oder als Holzpellets. „Solarheizungen und Holzpelletfeuerungen garantieren eine zuverlässige und witterungsunabhängige Wärmeversorgung – kostengünstig, klimafreundlich und rund um die Uhr“, sagt Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts (DEPI). „Die Sommermonate sind der richtige Zeitpunkt für den Heizungstausch. Zuvor sollte man sich jedoch umfassend und kompetent beraten lassen“, so Bentele weiter. Die Woche der Sonne und Pellets bietet dafür die optimale Gelegenheit.

Der Umstieg auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung ist dank der im April stark gestiegenen staatlichen Zuschüsse aktuell besonders rentabel: Ersetzt man seine alte Heizung durch eine effiziente Solar-Pellets-Kombianlage, erhält man einen Zuschuss von mindestens

6.000 Euro als Abwrackprämie für die alte Heizung. Der Fördertopf der Bundesregierung für das Marktanreizprogramm ist in diesem Jahr auf rund 360 Millionen Euro limitiert.

Großer Beliebtheit bei Eigenheimbesitzern erfreut sich weiterhin Solarstrom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage. Er kostet inzwischen nur noch halb so viel wie konventioneller Strom vom Energieversorger. Die Einsparungen bei der Stromrechnung finanzieren die Photovoltaik-Anlage und sorgen für eine stabile Rendite.

Die Woche der Sonne und Pellets wird gemeinsam vom Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) und dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) veranstaltet und von der Messe Intersolar Europe sowie einem breiten Verbändespektrum unterstützt. Allein im letzten Jahr wurden 200.000 neue Solaranlagen zur Strom- oder Wärmeerzeugung und 35.000 Pelletfeuerungen neu installiert.

Mehr Informationen unter www.woche-der-sonne.de.

PRESSEKONTAKT

Woche der Sonne und Pellets
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Französische Straße 23
10117 Berlin
Telefon: 030 - 29 777 88 22
presse@woche-der-sonne.de